

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. **55045599** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ VANtastic 5
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
 Bruchstraße 48B
 67098 Bad Dürkheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell -
Typ VANtastic 5
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
B7	VANtastic 5 B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	31	900	2015

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44522
 Herstellerzeichen Alutec
 Radtyp und Ausführung VANtastic 5 ... (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET .. (s.o.)
 Giessereikennzeichen 777
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	26

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55045599) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. 55045599 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ VANtastic 5
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
190 er 201 C750, /1, /2, /3	125-150	205/55R15	A01 K01 K02 R35	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K01 K07 V15 Z15 S01
	125-150	205/55R15	A01 K01 K02 M+S R09	
	53-122	185/65R15	M+S M10 R09	
	53-122	185/65R15	M10 R37	
	53-122	195/55R15	R37 R70	
	53-122	195/60R15	G01 K02 R37	
	53-122	205/50R15	K02	
	53-122	205/55R15	K02	
	53-122	205/60R15	K02	
190 er 201 C750, /1, /2, /3	53-90	185/65R15	G01 M10 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K01 K07 V15 Z14 S01
	53-90	195/50R15	R70	
	53-90	195/55R15	R70	
	53-90	195/60R15	G01 K02 R37	
	53-90	205/50R15	K02	
	53-90	205/55R15	K01 K02	
C-Klasse 202 e1*93/81*0034*..	55-145	195/65R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 V15 S01
	55-145	205/60R15	A01 K01	
	55-145	215/55R15	A01 K01 K07 K11 R70	
	55-145	225/55R15	A01 K11 R03	
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	185/65R15	M10 R09 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 V15 S01
	55-145	195/65R15		
	55-145	205/55R15	A01 K01 R70	
	55-145	205/60R15	A01 K01	
	55-145	215/55R15	A01 K01 K07 K11 R70	
	55-145	225/50R15	A01 K11 R03	
	55-145	225/55R15	A01 K11 R03	
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-142	195/65R15	A11 M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 Cbo Cpe S01
	100-142	205/60R15	A12 M+S	
E-Klasse 124 D700, /1, /2	53-138	185/65R15	K01 M10 R09	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A59 DB3 K08 K41 K42 K49 V00 V15 S01
	53-138	185/65R15	K01 M+S M02 R09	
	53-138	205/60R15	K02 K03 K41 K49 M+S R09	
	53-138	195/65R15	K01 K07 M+S R09	
	53-138	195/65R15	K01 K07 R35	
	53-138	205/60R15	K02 K03 K41 K49 R35	
	53-138	215/60R15	K08 K42 K43 R21	
	53-138	225/50R15	K04 K08 K42 K43 R21	
E-Klasse 124C E499, /1	97-138	185/65R15	K01 M10 R09	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A59 DB3 K08 K41 K42 K49 R21 V00 V15 S01
	97-138	185/65R15	K01 M+S M02 R09	
	97-138	195/65R15	K01 K07 M+S R09	
	97-138	195/65R15	K01 K07 R35	
	97-138	205/60R15	K02 K03 K41 K49 R35	
	97-138	205/60R15	K02 K03 K41 K49 M+S R09	
	97-138	215/60R15	K08 K42 K43 K49 R21	
	97-138	225/50R15	K04 K08 K42 K43 K49 R21	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 124T E081, /1	53-138	195/65R15	K01 K07 R35	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A59 DB3 K08 K41 K42 K49 R21 V00 V15 S01
	53-138	195/65R15	K01 K07 M+S R09	
	53-138	205/60R15	K02 K03 K41 K49 R35	
	53-138	205/60R15	K02 K03 K41 K49 M+S R09	
	53-138	215/60R15	K08 K42 K43 K49	
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-125	195/65R15	M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	55-125	195/65R15	R37	
	55-125	205/60R15	R37	
	55-125	205/65R15	A01 K01 K07	
	55-125	215/60R15	A01 K01 K07	
	55-125	225/55R15	A01 K01 K07	
E-Klasse 210K e1*93/81*0033*..	83-125	205/65R15		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 K01 K07 S01
	83-125	215/60R15		
	83-125	225/60R15		
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-142	205/60R15		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 K01 K02 K11 V15 S01
	100-142	225/55R15	R03	

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet

werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

DB3 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 162 und 205 kW.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K03 An Achse 1 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. **55045599** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand **PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ VANtastic 5**
 Hersteller **Alutec Leichtmetallfelgen GmbH**

- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- M02** Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.
- M10** Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. 55045599 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ VANtastic 5
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 6 von 7

R21 Für Fahrzeuge mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit über 230 km/h ist eine fahrzeugbezogene Reifenherstellerbescheinigung für die Tragfähigkeit unter Angabe von Sturz, zul. Höchstgeschwindigkeit und Reifenfülldruck der zu verwendenden Reifen vorzulegen, sofern keine Reifen der Geschwindigkeitskategorie "W" verwendet werden. Das Reifenfabrikat ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19(3) StVZO einzutragen.

R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4-Matic, Syncro, 4x4).

V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Z14 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 14 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Z15 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 15 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ VANtastic 5
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Prüfresultat

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 1999.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 16. März 1999
Coen



The circular stamp contains the following text: 'Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim', 'Sachverständigen-Prüflaboratorium', 'EN 45001', and 'TÜV Pfalz e.V. Lamsheim'.

00012938.DOC